

Abenteuer Ethik 2

Herausgegeben von	Jörg Peters, Martina Peters und Bernd Rolf
Erschienen	Bamberg: C.C. Buchner Verlag, 2019-05-19
Seitenzahl	235
ISBN	978- 3- 661- 21002- 5
Geeignet für	Baden- Württemberg
Rezensiert von	Cagla Erkoc, Alica Hoffmann, Özlem Bolat

1. Einleitung

Das Cover des vorliegenden Schulbuches ist zwar schlicht und einfarbig gestaltet, der Titel „Abenteuer Ethik“ weckt jedoch noch vor dem ersten Blick ins Buch Neugier, sowohl auf Inhalt als auch auf Layout und Methoden. Man erwartet eine „abenteuerliche“ und spannende Führung durch den Ethikunterricht und die darin enthaltenen Themen der Sekundarstufe I in Baden-Württemberg. Das Vorwort des Buches ist an die Schülerinnen und Schüler gerichtet. Der Titel wird hier erneut aufgegriffen. Mittels Fragen und ersten Definitionen wird die Lust geweckt, Abenteuer im Fach Ethik zu erleben.

Da sich die farbliche Gestaltung der Titelbuchstaben in der Kapitelübersicht wiederfindet, bekommt das Cover beim ersten Blick ins Buch eine neue Bedeutung, nämlich den Hinweis auf die verschiedenen Kapitel und ihre Unterteilungen im Buch.

Das Buch ist im Gesamten sehr übersichtlich gestaltet und bietet sowohl Lehrerinnen und Lehrern als auch Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eines strukturierten und spannend gestalteten Ethikunterrichts.

2. Konzept

Das Konzept des Buches wird beim ersten Durchblättern schnell deutlich. Zunächst werden die Farben aus dem Titel erneut aufgegriffen und dienen der Unterteilung in verschiedene Kapitel bzw. Themen.

Das Autorenteam wendet sich mit einem Vorwort an die Leser des Buches, bzw. an die Schülerinnen und Schüler, die damit arbeiten. Mittels der direkten Anrede der Schülerinnen und Schüler weckt das Autorenteam die Neugier, sich mit der eingangs gestellten Frage auseinanderzusetzen, ob im Fach Ethik überhaupt Abenteuer erlebt werden können. Diese direkte Anrede ist als sehr positiv zu bewerten, da sich die Schülerinnen und Schüler dadurch individuell angesprochen fühlen. Im Vorwort werden weiterhin kurz die Begriffe Ethik und Moral definiert und man gibt einen kleinen Einblick in den Aufbau des Buches. Die darauffolgende Kapitelübersicht hangelt sich nah am Bildungsplan Ethik für Baden-Württemberg entlang und behandelt alle Themen, die darin gefordert werden. Von den Kapiteln, auf deren Aufbau im nächsten Teil noch ausführlich eingegangen wird, enthält jedes eine dazugehörige Methodenkompetenz, die mit dem jeweiligen Kapitel gefördert werden soll. Ein weiteres Konzeptionselement des Buches findet sich in der sich wiederholenden Doppelseite zu Beginn jedes Kapitels, die bereits erste einleitende Aufgaben und dazugehörige Bilder umfasst. Außerdem beinhalten die Kapitel am Ende jeweils einen Kompetenzcheck, mit dem sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte den Lernfortschritt dokumentieren und abfragen können. Dieser Kompetenzcheck kann mittels eines Barcodes gescannt und von der Lehrkraft ausgedruckt werden, sodass jede Schülerin/jeder Schüler die Möglichkeit hat, sich nach jedem Kapitel selbst zu überprüfen. Die Aufgabentypen, die sich am Ende jeder Doppelseite befinden, werden zunächst zu Beginn des Buches erklärt: M für Material, W, wenn man zwischen zwei Aufgaben wählen kann, V für vertiefende Aufgaben und H für gegebene Hilfestellungen. Kritisch zu bewerten ist hier allerdings die fehlende Operatorenliste, die den Schülerinnen und Schülern zum besseren Verständnis der Aufgaben verhelfen würde.

Die Marginalspalten, die sich auf fast jeder Seite befinden, beinhalten unter anderem Tipps, Verweise auf dazugehörige Seiten oder Begriffsklärungen.

Der strukturierte und gleichbleibende Aufbau der jeweiligen Kapitel ist gut durchdacht und dient sowohl Lehrkräften als auch Schülerinnen und Schülern, den Überblick über behandelte und zu behandelnde Themen zu gewinnen.

Nach Sichtung der Bildungspläne von Baden-Württemberg wird deutlich, dass sie den Inhalt der jeweiligen Kapitel bestimmen, was sich ebenfalls als positiv und gelungen bewerten lässt.

3. Kapitelaufbau

Jedes Kapitel beginnt mit einer Doppelseite, die in die Thematik einführt. Auf der linken Seite sind visuelle Anstöße und rechts stehen Aufgaben, die sich auf die Bilder beziehen und diese vertiefen.

Auffällig und positiv zu bewerten ist, dass das Bildmaterial in dem gesamten Werk selten als visuelle Unterstützung des Textes eingesetzt wird, sondern hauptsächlich als eigenständiges Material, das zum Nachdenken und Interpretieren anregt. Die meisten Bilder haben nicht die Funktion, das Textmaterial zu untermauern, sondern bieten die Möglichkeit, Bildliteralität diskursiv zu entfalten. Dieses Konzept ist im Grunde von Vorteil, allerdings wären auch textunterstützende Bilder sinnvoll.

Die Kapitel beginnen mit Bildern, gefolgt von Texten, die eine angemessene Textlänge haben und gleichen sich im Gesamten im Aufbau. Auf jeder Doppelseite befinden sich die Aufgaben auf der rechten Seite unten, welche soziale, kommunikative und umsetzungsorientierte Kompetenzen fördern. Es findet eine Differenzierung der mit Icons gekennzeichneten Aufgabenstellungen statt. Die Aufgaben sind sowohl durch eine Hilfestellung als auch durch vertiefende Aufgaben ergänzt. Außerdem wird den Schülerinnen und Schülern die Wahl geboten, welche Aufgaben sie bearbeiten möchten. Hierbei gibt es zwei Formen von Wahlaufgaben. In der einen Form beziehen sich zwei Aufgaben auf dasselbe Material und die Schülerinnen und Schüler entscheiden, welche Aufgabe ihnen leichter fällt. In der anderen wird sich auf zwei unterschiedliche Materialien bezogen und die Schülerinnen und Schüler können wählen, mit welchem Material sie sich beschäftigen möchten.

Das Textmaterial ist abwechslungsreich gewählt. Es werden verschiedene Textarten präsentiert wie zum Beispiel Interviews, Erzählungen, Geschichten, Liedtexte, Auszüge aus Büchern, Monologe, Zeitungsartikel und Sachtexte. Diese sind visuell entsprechend gestaltet und man erkennt gleich, um welche Textsorte es sich handelt.

Das Ende jedes Kapitels beinhaltet eine Übersicht und Zusammenfassung der Lerninhalte des Kapitels und einen Kompetenzcheck in Form eines Arbeitsblattes, welches man sich durch einen Mediacode im Internet herunterladen kann.

4. Fachwissenschaftliche Aktualität

In dem Buch sind aktuelle und zeitgemäße Themen und Diskussionen dargestellt. Es setzt an der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler an und bietet gleichzeitig genug Material, das dazu anregt, Neues kennen zu lernen und den Horizont zu erweitern. Nicht nur philosophische, sondern auch naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Bereiche werden abgedeckt. Das Buch erfüllt außerdem die erste Assoziation mit seinem Titel, indem die Behandlung der Themen spannend und vielfältig gestaltet ist und zu einem „abenteuerlichen“ Ethikunterricht einlädt.

5. Kompetenzen

Im doppelseitigen Inhaltsverzeichnis wird zu jedem Kapitel die jeweilige Methodenkompetenz genannt. Im ersten Kapitel haben die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, durch Rollenspiele Verhaltensweisen zu erproben, im zweiten Kapitel sollen sie Konflikte im Gespräch lösen. Die Kompetenzen, bei denen man abstrakte Begriffe bestimmt und Entscheidungen treffen muss, werden in Kapitel drei und vier gefördert. In den darauffolgenden Kapiteln werden die Kompetenzen, eigene Entscheidungen zu treffen bzw. den eigenen Standpunkt zu vertreten, Fälle zu analysieren und die eigene Meinung darzustellen gefördert. Die folgenden Kapitel fördern die Kompetenzen der Stellungnahme durch Pro- und Contra- Argumente sowie das Führen einer Debatte. Im letzten Kapitel soll den Schülerinnen und Schülern anhand verschiedener Religionen die Fähigkeit näher gebracht werden, sich in andere hineinzuversetzen.

Den Schülerinnen und Schülern wird auf den Methodenkompetenzseiten die Möglichkeit geboten, die prozessbezogenen Kompetenzen zu erarbeiten und umzusetzen.

So haben sowohl die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auf einen Blick zu sehen, welche Methoden in welchem Kapitel gefördert und erreicht werden können bzw. sollen. Außerdem wird am Ende jedes Kapitels durch die auf einer Doppelseite vorhandene Checkliste die entsprechende Kompetenz anhand einer Selbsteinschätzung abgefragt. Die in der Kompetenzcheckliste aufgeführten Punkte werden durch die dazugehörige Seitenzahl ergänzt, sodass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, sofern bei ein oder mehreren Punkten Unsicherheiten bestehen sollten, direkt auf die passende Seite zuzugreifen. Ein hier kritisch zu bewertender Punkt ist, dass über der eben erwähnten Liste die Erwähnung der konkreten Kompetenz fehlt.

Zuzüglich der Checkliste gibt es eine „Plus“ Aufgabe, die die zum Kapitel erarbeitete Kompetenz nochmal vertieft.

Nach Überprüfung der Bildungspläne in Baden-Württemberg lässt sich sagen, dass das Buch alle notwendigen Themen und Kompetenzen abdeckt.

6. Fazit

Hinsichtlich einer kritischen Beurteilung lässt sich sagen, dass das Buch „Abenteuer Ethik 2“ eine passende Übersicht zu den der Jahrgangsstufe angepassten Themen und Methodenkompetenzen bietet. Es greift alle Themen und Kompetenzen der Bildungspläne für Baden-Württemberg auf und behandelt diese übersichtlich, anschaulich und tiefgreifend. Der Aufbau des Buches ermöglicht sowohl Lehrerinnen und Lehrern als auch Schülerinnen und Schülern erfolgreiches und strukturiertes Arbeiten.

Bezüglich Aktualität und Heterogenität ist das Buch ebenfalls als geeignet zu beurteilen. Die behandelten Themen sind weiterhin aktuell für Schülerinnen und Schüler. Außerdem bietet jeder Aufgabenblock die Möglichkeit der Differenzierung und ist nahezu selbsterklärend, vorausgesetzt das vorausgegangene Thema wurde ausreichend bearbeitet.

Nach obiger Einschätzung ist das Buch „Abenteuer Ethik 2“ also für den regulären Ethikunterricht in Baden-Württemberg absolut geeignet.